



Michael Jensen,
Executive Vice President

Moventum Portfoliodienstleistungen

Wochenkommentar
vom 05.10.2015 bis 09.10.2015

Erholung auf breiter Front

Marktrückblick

In einer nachrichtenarmen Handelswoche konnten sich die globalen Aktienmärkte deutlich von den Verlusten aus den Vorwochen erholen. Nachdem in den USA der ISM für den Sektorservice im Juli einen der höchsten jemals registrierten Werte erreicht hatte, gab dieser im August und nun auch im September auf 56,9 Punkte nach. Trotz der Rückgänge befindet sich der Indikator weiterhin klar im expansiven Bereich. Die ISM Daten zur Beschäftigungskomponente konnten hingegen eine Verbesserung verzeichnen, was auch durch die geringer als vom Konsens erwarteten Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe bestätigt wurde. Für die deutsche Industrie ergab sich für den Monat August ein in Summe düsteres Bild. Bei den Auftragseingängen kam es im August zu einem weiteren Rücksetzer von -1,8 Prozent, nachdem der Vormonatwert bereits auf -2,2 Prozent abwärts revidiert wurde. Auch bei der Industrieproduktion wurde der Konsenswert von +0,2 Prozent mit einem Rückgang von -1,2 Prozent weit verfehlt.

Der Ölpreis der Sorte Brent legte markant um 4,52 US-Dollar zu und schloss auf einem Niveau von 52,65 US-Dollar je Barrel. Auf der Währungsseite gab der US-Dollar gegenüber dem Euro um 0,70 Prozent nach. Auch der japanischen Yen gab zum Euro um 1,60 Prozent nach.

In diesem Marktumfeld entwickelte sich aus Sicht des Euro-Anlegers der europäische Aktienmarkt am besten, gefolgt vom japanischen und US-amerikanischen Markt. Gegenüber dem MSCI World entwickelten sich die Emerging Markets wesentlich besser. Innerhalb Europas entwickelte sich der deutsche Aktienmarkt überdurchschnittlich. Auf Sektorebene entwickelten sich in den USA folgende Branchen überdurchschnittlich: Energie, Rohstoffe und Industrie. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Sektoren Gesundheit, Versorger und Finanzen auf. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Eine Outperformance zeigten Werte aus den Sektoren Energie, Rohstoffe und zyklischer Konsum. Underperformer waren die Sektoren Gesundheit, nicht-zyklischer Konsum und IT. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in Europa schlechter und in den USA besser ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelte sich das „Growth“-Segment in Europa und den USA schlechter als der breite Markt.

Im Rentenbereich entwickelten sich Hochzinsanleihen am besten, gefolgt von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und Euro-Staatsanleihen. Hochzinsanleihen schlossen deutlich im positiven Bereich.

Marktentwicklung in Zahlen vom 05.10.2015 bis 09.10.2015

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
5,69%	3,45%	2,59%	1,1354

Entwicklung der einzelnen Momentum Portfolios

MomentumPlus Aktiv - Fondsvermögensverwaltung, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen- performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	3,15	7,86	148,04	13,69
Dynamisches Portfolio	2,48	6,13	130,07	10,65
Ausgewogenes Portfolio	1,68	4,17	89,61	8,19
Ausgewogenes Portfolio Europa	1,48	6,62	118,29	8,17
Defensives Portfolio	1,05	2,95	67,84	4,93

Stand: 09.10.2015

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

Die abgelaufene Handelswoche schlossen alle Portfolios positiv ab. Rentenseitig wirkten sich die kurze Durationspositionierung sowie die Beimischungen im Credit-Bereich (Hochzinsanleihen und IG-Unternehmensanleihen) spürbar positiv aus. Auf der Aktienseite machten sich die Übergewichtung des deutschen Aktienmarktes und das Engagement in den Schwellenländern bezahlt. Dagegen brachte in der vergangenen Handelswoche die Übergewichtung des Technologiesektors sowie das Engagement im Gesundheitsbereich keine Vorteile.

MomentumPlus Private Wealth Management – Fondsvermögensverwaltung, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahres beginn	Volatili- tät seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015**	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+0,63			+3,82	2,95***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilerwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 09.10.2015

*** Stand: 30.09.2015

Das PWM Portfolio legte in der abgelaufenen Handelswoche um ca. 45 Basispunkte zu. Dazu beigetragen hat in erster Linie die starke Erholung an den globalen Aktienmärkten. Davon profitierten besonders der DNB Technology (+5,40%), Squad Capital – Squad Makro (+3,16%) und DWS Konzept Kaldemorgen (+2,35%). Nachgeben mussten hingegen die Long/Short-Strategien des Allianz Discovery Europe Strategy (-1,24%), Alken Absolute Return Europe (-0,79%) und Pictet Total Return-Agora (-0,75%) aufgrund des Marktversals.

„MomentumPlus – powered by PIMCO“

Performance (in %)	vom 05.10.2015 bis 09.10.2015	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
„MomentumPlus – powered by PIMCO“	0,89	1,43	-2,04

Ihr Momentum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 13.10.2015

Kontakt

Momentum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@momentum.lu
www.momentum.lu

Bei Fragen zu den Momentum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner

Research
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@momentum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Sven Köster

Senior Vice President, Sales

Momentum S.C.A.

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Sven.Koester@momentum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Tanja.Gumbert@momentum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MomentumPlus Aktiv, MomentumPlus Private Wealth Management bzw. von „MomentumPlus – powered by PIMCO“.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Momentum unternimmt – unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt – alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.